

Pressemitteilung

Dr. Herbert Heermann aus Brühl ist neuer Vorsitzender des Landesverbandes der katholischen Elternschaft Deutschlands in Nordrhein-Westfalen (KED-NRW)

Auf ihrer diesjährigen Hauptversammlung wählten die Delegierten am vergangenen Freitag, den 7. Mai 2010, **Dr. Herbert Heermann** aus Brühl zum neuen Vorsitzenden des KED-Landesverbandes in NRW. Die katholische Elternschaft in NRW vertritt als Arbeitsgemeinschaft die fünf nordrhein-westfälischen Diözesanverbände Aachen, Essen, Münster und Paderborn in bildungspolitischen Fragen auf Landesebene. Sie ist als Elternverband nach § 77(3) SchulG beim Ministerium für Schule in NRW anerkannt, so dass sie regelmäßig vom Schulministerium angehört und zu Stellungnahmen aufgefordert wird.

„Dabei bilden die Eltern der Katholischen Schulen in freier Trägerschaft das wesentliche Fundament unserer Arbeit,“ erklärt der neue Vorsitzende. Dies sind beispielsweise im Bistum Aachen 11 Schulen und 32 Schulen im nordrhein-westfälischen Teil des Bistums Münster. Das Erzbistums Köln unterhält 30 Schulen, das Erzbistum Essen ist Träger von 8 Schulen unterschiedlicher Schulformen und im Erzbistum Paderborn gibt es 18 Gymnasien, sechs Realschulen, acht Berufskollegs und zehn Förder-schulen in Trägerschaft katholischer Institutionen.

„Die Erziehung zu Verantwortungsbewusstsein auf der Grundlage christlicher Werte ist uns das zentrale Anliegen. Das erklärte Ziel meiner Arbeit ist es für die uneingeschränkte Wahlfreiheit der Eltern und für individuelle Bildungswege der Schülerinnen und Schüler zu werben. Dafür benötigen wir die Vielfalt des Schulangebots – so wie dies auch das breite Spektrum der Schulen in kirchlicher Trägerschaft widerspiegelt“ fasst der neue Vorsitzende seine Grundüberzeugung zusammen. „Diese Vorstellung von Bildungsgerechtigkeit möchte ich, - unabhängig davon, wer die kommende Landesregierung bilden wird und wer dann als Schulminister/-in die Verantwortung trägt, - verfolgen und in die schulpolitische Diskussion einbringen. Denn gerade wenn wir die berechtigte Forderung nach individueller Förderung ernst nehmen, müssen wir die unterschiedlichen Neigungen, Fähigkeiten, Begabungen und Interessen unserer Schülerinnen und Schüler berücksichtigen. Eine Einebnung der unterschiedlichen

Katholische Elternschaft
Deutschlands
KED in NRW - Landesverband



Kontakt:
Tel. 0228 -24266366
bis 18.05.10: -92894815
Fax 0228-696217

Geschäftsstelle:
Am Hofgarten 12
53113 Bonn

Email: info@ked-nrw.de

Schulprofile kann daher nur kontraproduktiv sein.“

Die Entwicklung von Erziehungspartnerschaften zwischen Elternhaus und Bildungseinrichtungen, sowie innere und äußere Schulentwicklung sind uns wichtig. Hierzu gehört auch die Weiterentwicklung des bestehenden Schulsystems.

Zu den Aufgaben der KED in NRW gehört insbesondere:

- Unterstützung der Eltern in den Bildungseinrichtungen
- Stärkung von Elternrecht und Elternmitwirkung
- Unterstützung von katholischen Schulen in öffentlicher und freier Trägerschaft
- Förderung des katholischen Religionsunterrichts
- Information und Koordination der KED in den Diözesen

Bonn, den 10.05.2010